

Globalbudget „Jugendanwaltschaft“ für die Jahre 2018 bis 2020

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 4. September 2017, RRB Nr. 2017/1491

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft	6
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	7
3.3.1 Saldovorgabe	7
3.3.2 Verpflichtungskredit	7
3.4 Personal	8
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode	8
3.5.1 Veränderung im Leistungsauftrag	8
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	8
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	9
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets	9
5. Rechtliches	9
6. Antrag	9
7. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Das Globalbudget Jugendanwaltschaft umfasst die Strafverfolgung sowie den Straf- und Massnahmenvollzug bei Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Solothurn. Mit dem beantragten Verpflichtungskredit wird der Reduktion der Ausgaben in der Globalbudgetperiode 2015 - 2017 Rechnung getragen.

- a) Globalbudget: Jugendanwaltschaft
 - 1. Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft
 - 1.1. Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen.
 - 1.2. Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und eine Wohnmöglichkeit.
 - 1.3. Jugendliche halten sich an die vorgegebenen Regeln.
 - 1.4. Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.

- b) Verpflichtungskredit 2018 bis 2020 **10'110'000 Franken**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget der Jugendanwaltschaft für die Jahre 2018 bis 2020.

1. Einleitende Bemerkungen

Das Globalbudget der Jugendanwaltschaft umfasst die Strafverfolgung sowie den Vollzug von angeordneten Strafen und Schutzmassnahmen bei Jugendlichen, die zwischen dem 10. und dem 18. Altersjahr straffällig geworden sind und ihren gesetzlichen Wohnsitz im Kanton Solothurn haben. Die Jugendanwaltschaft nimmt zudem einzelrichterliche Aufgaben wahr und vertritt Anklagen vor dem Jugendgericht.

Die spezialpräventive Zielsetzung der Jugendanwaltschaft ergibt sich aus dem Jugendstrafgesetz. Mit der Anordnung von angemessenen Strafen und Schutzmassnahmen sollen die Integration von straffälligen Jugendlichen in die Gesellschaft vorangetrieben und dadurch kriminelle Karrieren verhindert werden.

Die Jugendanwaltschaft wird immer dann tätig, wenn minderjährige Jugendliche bereits eine Straftat begangen haben. Im Präventionsbereich sind Mitarbeitende der Jugendanwaltschaft im Rahmen von Fachreferaten oder im Rahmen von Workshops in Präventionsprojekten aktiv. Zudem engagieren sich die Jugendanwälte in den Kantonalen Fachkommissionen Kind, Jugend und Familie sowie Prävention. In Zusammenarbeit mit der Perspektive Solothurn und der Suchthilfe Region Olten bietet die Jugendanwaltschaft Suchtpräventionskurse an. Ungefähr 50 Jugendliche setzen sich pro Jahr im Rahmen solcher Kurse mit dem Thema Sucht aktiv auseinander. Die Eltern tauschen sich an einem separaten Kursabend mit Fachleuten zum Thema Sucht aber auch zu Erziehungsfragen im Allgemeinen aus. Der Sozialdienst der Jugendanwaltschaft ist pro Kurs an zwei Abenden vertreten.

In der Auseinandersetzung mit straffälligen Jugendlichen ist den Mitarbeitenden der Jugendanwaltschaft die persönliche Konfrontation der Jugendlichen mit ihren Straftaten und die Entwicklung der sozialen Kompetenzen der Jugendlichen sehr wichtig. Pro Jahr werden ungefähr 400 Jugendliche mit ihren Eltern zu Einvernahmen vor die Jugendanwälte vorgeladen. Der Sozialdienst der Jugendanwaltschaft führt im Rahmen von Schutzmassnahmen und Bewährungshilfen um die 750 Einzelgespräche mit Jugendlichen und/oder ihren Bezugspersonen durch. Daneben wird seit 2016 ein deliktorientiertes Gruppenprogramm mit Schülern im Oberstufenalter durchgeführt. Dazu wurde das Gruppenprogramm für Jugendliche mit Bewährungshilfe, welches keine genügenden Teilnehmerzahlen mehr erreicht hat, an die Bedürfnisse der neuen Zielgruppe angepasst.

In den vergangenen Jahren war die Gesamtzahl der durchgeführten Strafverfahren rückläufig. Auf dem Niveau der Zahlen von 2015 ist eine vorläufige Stabilisierung eingetreten. Diese Situation ermöglicht es der Jugendanwaltschaft, eine hohe Anzahl an ambulanten Schutzmassnahmen durch den eigenen Sozialdienst durchzuführen. Die meisten Kosten der Jugendanwaltschaft fallen im Bereich von stationären Vollzügen von Schutzmassnahmen als gebundene Kosten an. Ein Platz in einem Jugendheim oder einem Massnahmezentrum kostet zwischen 350 Franken und 920 Franken pro Tag. Die Absicht der Jugendanwaltschaft, für möglichst viele Jugendliche, die einer jugendstrafrechtlichen Massnahme bedürfen, geeignete ambulante anstelle von stationären Interventionen zu erarbeiten und durchzuführen, ist abhängig von der Anzahl massnahmebedürftiger Jugendlicher und von deren individuellen Ressourcen. Sie wird zusätzlich beeinflusst durch die Gesamtzahl der durchzuführenden Strafverfahren. Sollte diese in den

kommenden Jahren ansteigen, müsste mit der Erhöhung der Vollzugskosten gerechnet und der aktuelle Personalbestand der Jugendanwaltschaft wieder erhöht werden.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Die Ziele des Globalbudgets der Jugendanwaltschaft sind im Legislaturplan des Regierungsrates nicht explizit erwähnt. Auch im IAFP 2018-2021 sind keine direkten Ziele für die Jugendanwaltschaft definiert.

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Jugendanwaltschaft	Jugendanwaltschaft

3.2 Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele		Standard	Ist15	Ist16	Soll17	Soll18	Soll19	Soll20
xxx	Indikatoren								
11	Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen								
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig.	(>) %		80	77	75	75	75	75
112	Jedes Jahr durchlaufen mindestens 10 Jugendliche, auf der Jugendanwaltschaft eine deliktorientierte Bewährungshilfe in einer Gruppe mit dem Ziel, dass ihr individuelles Rückfallrisiko gesenkt wird.	(>) Anz.		0	16	10	10	10	10
12	Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit								
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	(>) %		86	80	85	85	85	85
13	Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln								
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine	(>) %		90	90	90	90	90	90
14	Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.								
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %		86	87	80	80	80	80
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %		94	95	95	95	95	95

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	Plan18	Plan19	Plan20
Fälle Total	Anzahl	889	985	1'200	1'000	1'000	1'000
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	566	655				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	196	205				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	50	58				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	27	23				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	39	17				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	11	27				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	63	79				
Anzahl Personen	Person	66	65				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	42	48				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	24	17				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	3'030	2'083				
davon ambulante	TCHF	98	69				
davon stationäre	TCHF	2'932	2'014				

Bemerkungen: Keine Planzahlen da statistische Messgrössen

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	Vergangene GB-Periode	Plan18	Plan19	Plan20	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	4'643	3'665	4'588	12'896	3'896	3'916	3'936	11'748
Erlös	TCHF	-301	-238	-280	-820	-240	-240	-240	-720
Saldo	TCHF	4'342	3'427	4'308	12'076	3'656	3'676	3'696	11'028

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

3.3.1 Saldovorgabe

	Einheit	RE15	RE16	VA17	Vergangene GB-Periode	VA18	Plan19	Plan20	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	4'366	3'380	4'280	12'026	3'590	3'610	3'630	10'830
Ertrag	TCHF	-301	-238	-280	-820	-240	-240	-240	-720
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'064	3'142	4'000	11'206	3'350	3'370	3'390	10'110
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	277	285	308	870	306	306	306	918
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	4'643	3'665	4'588	12'896	3'896	3'916	3'936	11'748
Erlös	TCHF	-301	-238	-280	-820	-240	-240	-240	-720
Saldo	TCHF	4'342	3'427	4'308	12'076	3'656	3'676	3'696	11'028
1 Jugendanwaltschaft									
Kosten	TCHF	4'643	3'665	4'588	12'896	3'896	3'916	3'936	11'748
Erlös	TCHF	-301	-238	-280	-820	-240	-240	-240	-720
Saldo	TCHF	4'342	3'427	4'308	12'076	3'656	3'676	3'696	11'028

Bemerkungen: Die im Semesterbericht 2017 mit der Jahresendprognose gegenüber dem Voranschlag ausgewiesenen Minderkosten im Vollzug sind im neuen Globalbudget entsprechend berücksichtigt.

3.3.2 Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'350'000	3'370'000	3'390'000	10'110'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'350'000	3'370'000	3'390'000	10'110'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per				Vergangene				Aktuelle
	31. Dez.	IST15	IST16	Plan17	GB-Periode	Plan18	Plan19	Plan20	GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		8.6	8.0	7.8	24.4	7.8	7.8	7.8	23.4
Anzahl Mitarbeitende		12	10	10	32	10	10	10	30
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen: Es wird eine Praktikumsstelle angeboten.

Der Stellenetat der Jugendanwaltschaft liegt bei 9,0 Stellen, wobei derzeit aufgrund der Geschäftslast und infolge von Umstrukturierungen 7,8 Stellen besetzt sind. Es ist nicht geplant, den Stellenetat in der Globalbudgetperiode 2018 - 2020 auszuschöpfen. Sollten aber die Fallzahlen steigen, müssten die personellen Ressourcen rasch wieder der veränderten Situation angepasst und erhöht werden können.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderung im Leistungsauftrag

Die Leistungsmerkmale der vergangenen Globalbudgetperiode werden grundsätzlich beibehalten. Gegenüber der Globalbudgetperiode 2015 - 2017 darf von einer tieferen Anzahl an durchzuführenden Strafverfahren gegen Jugendliche ausgegangen werden. Mit der tieferen Anzahl von Strafverfahren stehen den Mitarbeitenden der Jugendanwaltschaft genügend Ressourcen zur Verfügung, um ambulante und somit gegenüber stationären Schutzmassnahmen kostengünstigere Betreuungsformen durchzuführen. Die Entwicklung der Fallzahlen kann seitens der Jugendanwaltschaft jedoch nicht direkt beeinflusst werden. Konkrete Anhaltspunkte für eine Trendwende liegen derzeit nicht vor. Mit vorliegendem Globalbudget wird auf die aktuelle Situation abgestützt.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2015-2017		In Mio. CHF	
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss KRB SGB Nr. 128/2014		15.1	
Keine Personalteuerung			
Bereinigter Verpflichtungskredit		15.1	
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE15 + RE16 + VA17)		11.2	
Zu begründende Differenz		-3.9	
<hr/>			
Begründung		Detail	Total
Total Personalaufwand			-0.1
-	Personalkosten inkl. Sozialleistungen	-0.1	
Total Sachaufwand			-3.8
-	Vollzugs- und Prozedurkosten nach Rückerstattungen	-3.7	
-	Abschreibungen und Erlasse	-0.1	
Total			-3.9

Die möglich gewordene Verlagerung von stationären zu ambulanten Schutzmassnahmen und die bis 2016 rückläufigen Fallzahlen führen zu einer erheblichen Kostenreduktion in der laufenden Globalbudgetperiode. Zudem konnten durch die Umstrukturierung des Sozialdienstes ab 2017 die Personalkosten gesenkt werden, so dass insgesamt die Rechnung der dreijährigen Periode deutlich unter dem Verpflichtungskredit 2015 bis 2017 abschliessen wird.

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE15 + RE16 + VA17)	11.2
Beantragter Verpflichtungskredit 2018 - 2020	10.1
Zu begründende Differenz	-1.1

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		0.0
Total Sachaufwand		-1.1
- Vollzugskosten nach Rückerstattungen	-1.0	
- Übrige Drittaufwendungen	-0.1	
Total		-1.1

Entsprechend der Vorgaben aus den Sparmassnahmen (Massnahmenplan 2014, BJD_R3) basiert das vorliegende Globalbudget auf der aktuellen Situation des Geschäftsverlaufes und damit sogar noch unter dem Voranschlag des Vorjahres. Wie sich die Fallzahlen in den kommenden Jahren effektiv weiterentwickeln, ist kaum vorhersehbar.

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

Ausserhalb des Globalbudgets weist die Jugendanwaltschaft keine Budgetpositionen auf.

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Jugendanwaltschaft“ für die Jahre 2018 bis 2020

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV)¹⁾, § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WOV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 4. September 2017 (RRB Nr. 2017/1491), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Jugendanwaltschaft“ werden für die Jahre 2018 bis 2020 folgende Produktegruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktegruppe 1: Jugendanwaltschaft
 - 1.1.1. Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen.
 - 1.1.2. Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und eine Wohnmöglichkeit.
 - 1.1.3. Jugendliche halten sich an die vorgegebenen Regeln.
 - 1.1.4. Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.
2. Für das Globalbudget „Jugendanwaltschaft“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2018 bis 2020 ein Verpflichtungskredit von 10'110'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Jugendanwaltschaft“ wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)³⁾ angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1.
²⁾ BGS 115.1.
³⁾ BGS 126.3.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement
Departementscontroller
Jugendanwaltschaft (2)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste